

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

97. Von der werlt vnd irem Ion

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)

Das künnt in dem zym ersten an
 Duse grasio in miltichheit
 Bedenkt a sans heren teyt
 De dritte oder get sie also
 Das er wirt con niofio fru
 Das my nit wirt so gales
 Er rumpit sich soner hede
 Von obenturlichy Ingo
 Er wil new truten springo
 Den coerdy efft sie nach das
 Die macht sein antlia nuf
 Von zelter seuer augen
 Das sprich ich an laugen
 Das o sein smid berwenit
 Wo er allem coerant
 Den finfften macht sie ungezogen
 Es sey war ado gelogen
 Es geyt myner sein amur
 Er clafft auch zu aller frunt
 Er sticht con fluchtich wil
 Wo er enis truncte got zu vil
 Den sechsten oder get sie so fer gar
 Das er all sein kemptichheit aut affebat
 Het er ein mart gethon
 Das er sein out vfruchtich kan
 Macht er ey benenuey all sein ere
 Dar comt er in gar comere
 Den sbeuden sprengt sie vo der noy
 Und solt er geycol die strafon
 Er wil enis hin das ande ho
 Er het kein ande bego
 Wo das o gan stieff
 Ruff in die kruz mitte tag tieff
 Das adto bringt sie dor zu
 Und solt er comt sein ledy tim

Er mag ey wirt gesprachly macht
 Die betragt in sy Ingesicht
 Und sein ym syme
 Das er vbel nach gut sein gewinne
 Das newnde macht sie so rich
 Er stont er het sich küngrich
 Das zu wa es alles sein
 Von vngon bis an der ren
 Als er gemucht er walt
 So ist er silber und galdes vol
 Den zehnten macht sie y may
 Das er wirt mit sprachly kan
 Das er wirt so redently efft
 Das salouoyant sein krafft
 Wut alles freydenmstos nleuston
 Donoye red mit kande gelysten
 Wie do man mit in redy wil
 Das kan er in alles zu wil
 Also ist vns truncte polde gesthien
 Wir habn künzwinny mey bech gesthien
 Und seint n wordy
 In vnsam orden
 In in alles vnsom witzon
 Das wir nicht recht wiffen
 Wo wir hin gesigen
 Sie ent sich die trunctenheit
 So von sey quich gestyt
 wo I wirt in nch lon
 von der werlt vnd nem lon
Du hant in werlt myner
 vnd vncempt dye mer
 wie opie nitto gesthien lauch
 So nach do walt lon runde
 Beyde spat con fru
 Er gedacht in mangley dor zu

Womit er mi begreuch
 Das er den ton empfindet
 Wortliche eren
 Er kond wol gemeren
 Dem lop schon in alle orten
 Nur werckon und mit worton
 Dem lebē was so vollbracht
 Das sein zum bestē vōr gedacht
 In alle teusthen land
 Er hat sich vor sich and
 Alle sein ier behut
 Er was huchst in gut
 Dessen und aller tugēt vol
 Wo ma mit zu der wlt sol
 Beugen, hohor vordē preis
 Das kond wol der hie wolt
 Bedenckend bemacht
 Man sach den gestalt
 Auf er wolt, dēder magen
 Bissel beissen und iagen
 Das kond er wol und treib sol vil
 Betrachtung und syte spil
 Das was son kurtz wal
 Vor im wber himdot auch / siten
 Bezagt er mit schufft mit guten
 Dar wo er mit walle gerit
 Und her da kurtzlich gestrit
 Duff lop hohor nime solt
 Er was de frauwe also halt
 Die wol beschadon voron
 Das er in seine garen
 Nur lande wocud stet
 In so gedmett hiet

Das alle seld haffte wop
 Dem tugenthafften lop
 lobten und preyston
 Als vns die bucher beweyston
 und ich von im bestreby want
 Do was der hie genant
 Her Luan von greiffenberch
 und her weltliche vort
 Herwinde, alle seine jar
 Dem hie, still in offenbar
 nach der nime tabe
 Dinst, sie do hoch gedolt
 In sein kempnere
 Nur freuden wol boote
 und her ey buch in sein hant
 Dar in er abentour want
 von der arm gestrib
 der ob so hat vertrib
 Der tag vff die wess zeit
 Dem freud was hart wagt
 So suser red die er las
 so er also gesehen was
 so kam dort her gegange
 In woy noch seine hie gar
 und also amye dlich gewar
 Das man in schon frauwe sach
 In schonvollidlich brach
 für alle frauwe die hie sint
 so rath amye dliches kint
 So woytes brust in gefloß
 Ich woy wol das in genach
 wird auff odh kon in
 Das buch gutt d' woyt hie
 Das sie so schon was
 Dan ver fernis und pallaz

Und all die gottymme
 Die ouyellent pflügen amme
 In antley vnd in warbe
 Die vorn beyde garbe
 Durch leuchtig als spigellen
 In lichte wunne perndt schon
 Das do selb palast
 Von ire herren olauert was
 Do wunste wart
 Do mit gespart
 In ir do symme mensschafft
 Se herren beste krafft
 Mit hohen stes an sie gelayt
 Was man vo schon fraue syt
 Do vber guld was ir layp
 Es wart ir vromlich wapp
 Bestuon off do ody
 Auch was nach wolle vordy
 In layp bett bedeyt als schon
 Die clado vnd die kron
 Die dy selb fraue ducht
 Kuch an ir layp trug
 Die wone als roch
 Das sie steterlich
 Inman voo gelt er kinde
 Ob man sie val finde
 Von greiffenberck ho vorrunt
 Von ir osttracht val vorrunt
 So sie kam so gewolich
 Dem vord wart er pluch
 O hart von ir kinde so
 Des nam vromlich vnd do
 Was fraue als kin
 Auff sprant do genem

Er sprach vnd muss var
 vnd empfing die minnlich gar
 Schon als er val kande
 Er spach aus irer minde
 Frau syt mir willkum
 Was ich von fraue her vinn
 Do vber gult syt ir gar
 Die frau spach mit gulten dor
 Lieb freund got lon dir
 Er sprach so so mit vo mir
 Ich bins die selb frau doch
 So du minnlich noch
 Dinst vnd ye gedint hast
 Wie du von mir osttracht hast
 So bin ich die selb wapp
 Durch die du sel von layp
 Dich hast gewaget
 Den herren mit betraget
 Es trug durch mich holdy mit
 Du bist so byderb vn so gut
 Bewesen all den gar
 Den herren still vn offenbar
 Got nach mir gemug
 Gesproch vnd gesung
 Von mir was ich gutes kan
 Du wort auch ye my dust man
 Den vber vnd den morgen
 Du kindest val besung
 Hohen layp vnd vordes preis
 Du pluch als en nye re
 In manlich tugent
 Du hast vo kinde gung
 Betraget ye do vnd kraut
 Den herren vnd gant

Du stete trewen ye gewesen
 Woeder nitter aus erlesen
 Furcomb bin ich kinnen her
 Das du nach dem er heren ger
 Inzey loyp nach hoher tur
 Bestawer linder vud fur
 Wie schon ich sey wie wolken
 Den freiden kon der hohe frinnen
 Den du mir empffolger macht
 Umb demie Inystruol gestacht
 Den soltu schawen vud spehe
 Ich wil dich gern lassen sein
 Was lous dir gesticht sol
 Du hast geduete mir so wol
 Dem erit edel tugentleuch
 Inich hant vromderleich
 Inse frauwe teyding
 Wan sie der selb Inyngling
 Mit semer augen an gesacht
 In dach die selb frau sprach
 Erwar er Inystruol sein
 Do sprach er frau an em
 Wan ich auch geduete wirt
 Trewen des weys ich mit
 Nicht duntet sinder langen
 Das ich mit mein augen
 Auch vil seltan kon geseln
 Seyt ir aber genutet ir
 Mem zu knecht selig weys
 Do sol mey herz in mey loyp
 Buch zu Inystruol sein beruht
 In mynedlich arbayt

Inm auff meins tades zil
 Ir habt hoche lobes wil
 Vud so manichualt tugent
 Das ewer freud ewer tugent
 Mir sein wil gelone mach
 Wil mich das ich dyer tuch
 Bedobe kon des freu ich mich
 Genad frau mynedlich
 Gerucht vunde mir sy teyl
 Durch das vinnenpernde loyl
 Das an euch vude frau loyt
 Ich ir geheusen seyt
 Oder wie ir seyt genant
 Fur oia vud ewer lant
 Werdy mir die mit gethon
 Das ich wisse funder vrom
 Ob ich bey allen my tagen
 So auch ye gehört sagen
 Des antwort In die frau do
 Die spilt mit suher red als
 Aber freunt got kon dir
 Er spricht so ser mit vrom mir
 Ich bin die selb frau dach
 Do du mynedlich mach
 Vud auch ye geduete hast
 Wie du vor mir erstirach seyt
 Aber freunt das sol gescheln
 Ich wil dir gon vromlich
 Meye hochgelobter vromde
 Du darft dich mit stummen
 Das du mir vromenig list
 Mir dient vrom auff ody se
 Hordes vud guttes
 Ich bin so hoche mittes

Das heylig condringee tme
 ont mey kerne frut
 broffen freyen vnd herzogon
 hant mit die tme gebogen
 vnd leysten alle my gebot
 Ich furcht mynna on got
 Do ist gewaltig vber mich
 Die werlt bin gelycken ist
 Do du lang list gegert
 ons selen sein gewert
 von mir als ich dir sly nu
 wie ich dir tinn das schaw du
 dinstet sie in den ruck dar
 Do was in alle gar
 bedeck von behungen
 wie congefugen slangen
 mit knotten vnd mit nattern
 in leynen coal plattern
 vnd congefugen eyer
 fligen vnd emes
 Ein roud dor in siben
 in fluch die mitter asen
 vil gar vff das gebeyne
 di was so gar comene
 Das do me basen leyb dnuuch
 von also confuge stand
 den mynne magt erlogen
 in lichte edyt von syden
 vil vbel rot gehandelt
 es rot also ver wandelt
 in ein swache tuchlein
 in leucht avime perne schem
 quart pleuchoud nisse war
 hecht als sun in asth gar

sie mit sticht sie von dinnen
 da sie von mir vobamen
 vnd alle cristenheit sey
 der ritt edel vnd frey
 Als o das roud an sacht
 zu hant sein herz in das vdiach
 her roud gar v waffen
 vnd wo sich vonden vult losen
 in ire dinst findt
 von mayden vnd vobunden
 schied er do zu hant
 vnd nam das creuz an sein gewant
 vnd fur vber das vild mer
 vnd halff de edel gottes her
 dreyten an die heyden schafft
 do vort der her tugent schafft
 von steter buß findt
 vnd schuff zu allen sünden
 da in der leyp erstorb vns
 das in die sel dorti gewas
 in merkeit alle die mus mit
 dinst vilden werlt tme
 dinst end schaffig mer
 es ist so gewere
 das man es gu heren sel
 do werlt lon ist raucers vol
 das hab wir alle mal dinn
 Ich bin sein an ey end tinn
 vor an ire dinst findt vort
 das de die freud gar occupirt
 die got mit ganzer sticht eyt
 dem auser welen hat bereyt
 vnd de hosen dorn in gut red
 von dem gosen dorn in gut red